



# Niederschrift

über die Sitzung

des Ausschusses für Umwelt, Grün und Energie

am 02.09.2020

## Anwesend

### **- Vorsitz**

Eder, Katrin

### **- Verwaltung**

Hochgürtel, Herbert  
Kelker, Joachim  
Mailahn, Katja  
Nehrbaß, Olaf  
Schneider, Dirk  
Wetterling, Jeanette  
Winkler, Bernd

### **- Mitglieder**

Ehmann, Fabian  
Kern, Fabian  
Klee, Wolfgang, Dr.  
Kühle, Marcel  
Lossen-Geißler, Eleonore, Dr.  
Mauerer, Carmen  
Solbach, Norbert

### **- Schriftführung**

Pfänder, Malin

### **Entschuldigt fehlen**

### **- Mitglieder**

Schmitt, Uta

## Tagessordnung

### a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 25.06.2020
2. Bericht zum Ende der geförderten Phase des Masterplan 100% Klimaschutz Mainz (2016 bis 2020)
3. Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer 4. Reinigungsstufe zur Spurenstoffelimination auf dem Gelände des Zentralkläwerkes Mainz durch den Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
4. Abschließender Sachstandsbericht zu Antrag 1339/2014 CDU und zum Ergänzungsantrag 1339/2014/1 ÖDP
5. Beweidungsprojekte im Stadtgebiet - mündlicher Sachstandsbericht
6. Mitteilungen

Die Vorsitzende, Frau Katrin Eder, eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 1**      **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 25.06.2020**

Die Niederschrift vom 25.06.2020 wird ohne Änderung genehmigt.

### **Punkt 2**      **Bericht zum Ende der geförderten Phase des Masterplan 100% Klimaschutz Mainz (2016 bis 2020)** **hier: 1. Aktualisierung Territoriale Energie- und Treibhausgasbilanz** **2. Aktivitäten und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen** **3. Stand des Prozesses und Ausblick weiteres Vorgehen** **Vorlage: 1270/2020**

Es erfolgt eine kurze Vorstellung durch Frau Eder.

Es erfolgt ein mündlicher Bericht zum Ende der geförderten Phase des Masterplan 100 % Klimaschutz Mainz (2016 bis 2020) durch Frau Erfurt anhand einer Power Point Präsentation über den Maßnahmenkatalog mit 20 Strategien, 20 Maßnahmen und 5 Beteiligungsfeldern und dem Beteiligungsprozeß Städtische Beteiligungen.

Folgende Punkte werden besonders thematisiert:

- Förderprogramm mit dem Ziel Klimaneutralität in 2050
- Maßnahmenkatalog
- Konzeptentwicklung: Energie- und Treibhausgas (THG)-Bilanz
- 2 Klimaschutz-Szenarien
- (1. Ziel - Endenergie: 50 % Reduzierung des Endenergieverbrauchs auf dem Territorium der Stadt Mainz bis 2050 ) und
- (2. Ziel Treibhausgasemissionen: 95 % Reduzierung der Treibhausgasemissionen auf dem Territorium der Stadt Mainz bis 2050)
- Monitoring – Vergleich Masterplan (MP) Ziel und tatsächliche Entwicklung seit 2014
- Bewertung: Analyse der Umsetzungsphase

- Verstetigung: Stand des Prozesses und Ausblick -das Klimaschutzmanagement als “Spinne im Netz”

Es erfolgt eine Fragerunde.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zum Abschluss der geförderten Phase des Masterplan 100 % Klimaschutz zur Kenntnis.

**Punkt 3**                    **Wirtschaftsbetrieb Mainz AÖR**  
**Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer 4. Reinigungsstufe zur**  
**Spurenstoffelimination auf dem Gelände des Zentralkläwerkes**  
**Mainz durch den Wirtschaftsbetrieb Mainz AÖR**

**Hier: Zustimmung zu einer Entscheidung des Verwaltungsrates von**  
**grundsätzlicher Bedeutung gemäß § 9 Abs. 1 der Wirtschaftsbe-**  
**triebssatzung**  
**Vorlage: 1333/2020**

Es erfolgt eine kurze Vorstellung durch Frau Eder anhand einer Power Point Präsentation. Sie teilt mit, dass die 4. Reinigungsstufe benötigt wird, da der Rhein zur Trinkwassergewinnung genutzt wird und bisher nur die Nährstoffelimination verpflichtend ist. Die Notwendigkeit einer Elektrolyse sei somit voranzustellen. Die Eliminierung von Spurenstoffen, Mikroplastik und multiresistenten Keimen wird durch die erweiterte Reinigung effektiver erfolgen. Die Fördergelder hierfür werden von BUND und LAND bewilligt. Der Wirtschaftsbetrieb wird künftig in Kooperation mit den Mainzer Stadtwerken eine H<sup>2</sup>-Einspeisung in das Erdgasnetz vornehmen und somit Emissionen einsparen. Frau Eder teilt mit, dass die Inbetriebnahme der Elektrolyse 2024 beginnen wird und 2025 die Inbetriebnahme der 4. Reinigungsstufe erfolgt.

Es erfolgt eine positive Stellungnahme.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Sachstand zur Kenntnis.  
Der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie befürwortet die Errichtung einer 4. Reinigungsstufe.

**Punkt 4**                    **Abschließender Sachstandsbericht zu Antrag 1339/2014 CDU und**  
**zum Ergänzungsantrag 1339/2014/1 ÖDP;**  
**hier: Grün- und Freizeitflächen in der Stadt Mainz**  
**Vorlage: 1259/2020**

Der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie nimmt den abschließenden Sachstandsbericht zu Antrag 1339/2014 CDU und zum Ergänzungsantrag 1339/2014/1 ÖDP zur Kenntnis.

**Punkt 5**            **Beweidungsprojekte im Stadtgebiet - mündlicher Sachstandsbericht**

Es erfolgt eine kurze Vorstellung der Beweidungsprojekte im Stadtgebiet anhand einer Power Point Präsentation durch Frau Freitag.

Vom Grün- und Umweltamt werden, teils gemeinsam mit dem Land, Wiesen auf Ausgleichsflächen und in Naturschutzgebieten durch Beweidung gepflegt.

Eingesetzt werden Esel, Schafe, Pferde und Rinder zur Förderung von natürlichen, vielfältigen Landschaftsräumen und der Lebensbedingungen seltener, besonders und streng geschützter Pflanzen- und Tierarten.

**Punkt 6**            **Mitteilungen**

Die Stadtratsfraktion DIE LINKE hat Frau Eder einige Tage vor der Ausschusssitzung darum gebeten “...eine Zusammenfassung der Situation aus Sicht der Mainzer Stadtverwaltung (v. a. betreffend Umwelt und Verkehr) zu geben und den Mitgliedern [des Ausschusses] die Möglichkeit zu geben, sich über die Risiken und etwaige Chancen dazu auszutauschen.”

Frau Eder erklärt, dass die Tagesordnung zu diesem Zeitpunkt bereits versendet worden war. Daher erfolgte der Sachstandsbericht nun unter dem Punkt 6 Mitteilungen durch Herrn Kelker:

Die Stadt Mainz hat in dem Verfahren der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Ostfeld/Kalkofen im Februar und im September 2019 eine Stellungnahme abgegeben. Hierzu erfolgten auch Antworten auf Anfragen der OBR-Fraktion B90/GRÜNE, aus der Altstadt und der STR-Fraktion ÖDP. Inhaltlich geht es um Auswirkungen des Projektes auf die Umwelt oder die Bevölkerung in Mainz. Dies betrifft in erster Linie die Beeinträchtigung der Kaltluftentstehung und des –abflusses. Eine Erweiterung des Untersuchungsgebietes, eine Betrachtung der Summenwirkung und eine Optimierung innerhalb der Baugebiete wurde angeregt. Die Inhalte wurden der SEG in einem persönlichen Gespräch nochmals erläutert. Aktuell steht der gutachterliche Nachweis, dass erhebliche Beeinträchtigungen der Kalt- und Frischluftzufuhr der Mainzer Altstadt nicht zu befürchten sind, noch aus. Frau Eder sichert zu das Verfahren weiterhin eng zu begleiten und den Nachweis spätestens im Rahmen des folgenden Bauleitplanverfahrens erneut einzufordern.

**Ende der Sitzung: 18:16 Uhr**

gez. Eder  
.....  
**Vorsitz**

gez. Pfänder  
.....  
**Schriftführung**

